



Exekutivfunktionen (Teil 1) - Grundlagen und Diagnostik

Dr. Beatrix Broutschek, Dipl.-Psych.

Praxis für Neuropsychologie, Wetzlar

Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann, Dipl.-Psych.

Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit,
Lehr- und Forschungsgebiet Rehabilitationswissenschaften



Exekutivfunktionen sind in hohem Maße alltagsrelevant. Einschränkungen z.B. in Arbeitsgedächtnis oder planerischem Denken, aber auch in der emotionalen oder Verhaltenssteuerung können fatale Auswirkungen haben und bspw. dazu führen, dass der bisherige Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann, dass die Fahreignung nicht mehr gegeben ist oder selbst „das bisschen Haushalt“ eine Überforderung darstellt. Neurologische PatientInnen weisen häufig Einschränkungen in diesen Bereichen auf. In diesem Kurs sollen daher bzgl. der Diagnostik von Exekutivfunktionen bei Erwachsenen folgende Inhalte thematisiert und reflektiert werden:

- Definitionen und Facetten Exekutiver Funktionen,
- zentrale theoretische und neuroanatomische Kenntnisse und
- relevante diagnostische Aspekte.

Zu diesem besonders für AnfängerInnen geeigneten Kurs besteht die Möglichkeit, eine Fortsetzung (Teil 2 – Therapie) zu buchen, die am darauffolgenden Tag stattfindet.

Ausgewählte Literatur

- Diener, H.C.; Putzki, N. (Hrsg.) (2012, 5. Aufl.). Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Kommission "Leitlinien" der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Thieme: Stuttgart.
- Drechsler, R. (2007). Exekutive Funktionen – Übersicht und Taxonomie. Zeitschrift für Neuropsychologie, 18 (3), 233-248.
- Müller, S.V. (2013). Störungen der Exekutivfunktionen. In: Fortschritte der Neuropsychologie. Göttingen: Hogrefe



Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

„Sehr schöne Veranstaltung. Ich habe selten bei einer Veranstaltung so selten wie heute auf die Uhr schauen müssen“

Zu den Personen:

Die Klinische Neuropsychologin und Psychologische Psychotherapeutin Dr. Beatrix Broutschek arbeitet in eigener Praxis in Wetzlar. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen sowohl in der stationären als auch ambulanten Versorgung.

Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann ist Lehrstuhlinhaberin für Rehabilitationswissenschaften an der FH Münster. Neben ihrer Entwicklung von Exekutivverfahren (HOTAP, OPA, BOPAT) hat sie verschiedene Rehabilitationskonzepte zur medizinisch-beruflichen orientierten Reha entwickelt.

Beide Dozentinnen vermitteln jedes Mal mit Freude und Augenzwinkern ihr Wissen weiter.

Termin: 12.02.2021

Uhrzeiten: 11:00 - 18:30 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden (à 45 min)

Ort: Hotel Weisses Lamm

Kirchstraße 24
D-97209 Veitshöchheim
(barrierefrei!)

Didaktik: Interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Videodemonstration, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 09

Curr. 2017: Spezielle NPS: Störungsspezifische Kenntnisse

Code-Nr.: FB210212A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 199 Euro

